

23960-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Objektplanung Gebaeude

OJ S 9/2025 14/01/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bauamt Weilheim - Vergabestelle

E-Mail: poststelle@stbawm.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Objektplanung Gebaeude

Beschreibung: Neubau Ausbildungsgebäude Architektenleistung LPH 3-9, vorgezogener Abbruch Bestandsgebäude, Kostenobergrenze KG 200-600 48.000.000€ brutto, Details siehe "Aufgabenbeschreibung.pdf" in den Vergabeunterlagen

Kennung des Verfahrens: 130d2d3a-1a1b-4f12-b861-ad700970aacd

Interne Kennung: 24-106686

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Altstadt

Postleitzahl: 86972

Land, Gliederung (NUTS): Weilheim-Schongau (DE21N)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 258 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bieter hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Zum Nachweis der Eignung ist die Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt III.106.1) mit den geforderten Nachweisen abzugeben. Sämtliche Vergabe-

/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) eingestellt. Alle einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Alle Unterlagen können ausschließlich von registrierten Bietern über die Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter, der die Erklärung abgibt, erkennbar sein. Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur ist nicht erforderlich. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen-Antworten zu verwenden. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote, schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Angeboten auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) unter: <https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/meinauftrag.rib.de/hilfe/angebot-abgeben-ohne-ava-sign.html>

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 98c des Aufenthaltsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Objektplanung Gebaeude

Beschreibung: Neubau Ausbildungsgebäude Architektenleistung LPH 3-9, vorgezogener Abbruch Bestandsgebäude, Kostenobergrenze KG 200-600 48.000.000€ brutto, Details siehe "Aufgabenbeschreibung.pdf" in den Vergabeunterlagen

Interne Kennung: 24-106686

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Stufenweise Beauftragung: Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen. Leistungsstufen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsabschluss beauftragt,

stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie später abrufen. Mit Vertragsschluss wird die Leistungsstufe 1 beauftragt. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsstufen oder auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Altstadt

Postleitzahl: 86972

Land, Gliederung (NUTS): Weilheim-Schongau (DE21N)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 17/03/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2031

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 258 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien siehe: https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=273289 Die Eignungskriterien sind in der Eigenerklärung

(Unterlage III.106.1) aufgelistet. Nachweis der Bauvorlageberechtigung nach Art. 61 BayBO und der beruflichen Befähigung des Bieters und/oder der Mitarbeiter des Unternehmens, insbesondere der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen durch Nachweis der • Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung Architekt • erforderlichen Befugnis zur Erstellung des Brandschutznachweises gemäß Art. 62b BayBO Ist der Bieter eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bieters nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bieter oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG

angezeigt haben. Mindestkriterien für die Teilnahme am Offenen Verfahren: siehe "Mindestkriterien_fuer_die_Teilnahme_am_offenen_Verfahren.pdf" in den Vergabeunterlagen 1. Jahresumsatz von mindestens 800.000,- € netto in jedem der zurückliegenden Geschäftsjahre 2020, 2021 und 2022. 2. Mindestanzahl der technischen Mitarbeiter: 7. 3. Berufserfahrung des/der verantwortlichen Projektleiters/Projektleiterin mindestens 8 Jahre in den jeweils erforderlichen HOAI-Leistungsphasen. 4. Nachzuweisende Referenzen: mindestens 3 realisierte Hochbauprojekte. Davon ein Projekt mit einer Bausumme von mind. 13 Mio. Euro (netto), ein Projekt mit einer Bausumme von mind. 5 Mio. Euro (netto) und ein Projekt mit einer Bausumme von mind. 1 Mio. Euro (netto). Honorarzone der Projekte jeweils mindestens HZ 3. Realisierung der drei Referenzprojekte in den letzten zwölf Jahren (ab 2012) in den Leistungsphasen 3-8. Eine der drei Referenzen muss ein realisiertes Bauvorhaben mit öffentlichem Auftraggeber nach Abschnitt E bzw. Abschnitt D RBBau, sein. Der Nachweis hierfür ist mit Angebotsabgabe zu erbringen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien siehe: https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=273289 Die Eignungskriterien sind in der Eigenerklärung (Unterlage III.106.1) aufgelistet. Mindestkriterien für die Teilnahme am Offenen Verfahren: siehe "Mindestkriterien_fuer_die_Teilnahme_am_offenen_Verfahren.pdf" in den Vergabeunterlagen 1. Jahresumsatz von mindestens 800.000,- € netto in jedem der zurückliegenden Geschäftsjahre 2020, 2021 und 2022. 2. Mindestanzahl der technischen Mitarbeiter: 7. 3. Berufserfahrung des/der verantwortlichen Projektleiters/Projektleiterin mindestens 8 Jahre in den jeweils erforderlichen HOAI-Leistungsphasen. 4. Nachzuweisende Referenzen: mindestens 3 realisierte Hochbauprojekte. Davon ein Projekt mit einer Bausumme von mind. 13 Mio. Euro (netto), ein Projekt mit einer Bausumme von mind. 5 Mio. Euro (netto) und ein Projekt mit einer Bausumme von mind. 1 Mio. Euro (netto). Honorarzone der Projekte jeweils mindestens HZ 3. Realisierung der drei Referenzprojekte in den letzten zwölf Jahren (ab 2012) in den Leistungsphasen 3-8. Eine der drei Referenzen muss ein realisiertes Bauvorhaben mit öffentlichem Auftraggeber nach Abschnitt E bzw. Abschnitt D RBBau, sein. Der Nachweis hierfür ist mit Angebotsabgabe zu erbringen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien siehe: https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=273289 Die Eignungskriterien sind in der Eigenerklärung (Unterlage III.106.1) aufgelistet. Mindestkriterien für die Teilnahme am Offenen Verfahren: siehe "Mindestkriterien_fuer_die_Teilnahme_am_offenen_Verfahren.pdf" in den Vergabeunterlagen 1. Jahresumsatz von mindestens 800.000,- € netto in jedem der zurückliegenden Geschäftsjahre 2020, 2021 und 2022. 2. Mindestanzahl der technischen Mitarbeiter: 7. 3. Berufserfahrung des/der verantwortlichen Projektleiters/Projektleiterin mindestens 8 Jahre in den jeweils erforderlichen HOAI-Leistungsphasen. 4. Nachzuweisende Referenzen: mindestens 3 realisierte Hochbauprojekte. Davon ein Projekt mit einer Bausumme von mind. 13 Mio. Euro (netto), ein Projekt mit einer Bausumme von mind. 5 Mio. Euro (netto) und ein Projekt mit einer Bausumme von mind. 1 Mio. Euro (netto). Honorarzone der Projekte jeweils mindestens HZ 3. Realisierung der drei Referenzprojekte in den letzten zwölf Jahren (ab 2012) in den Leistungsphasen 3-8. Eine der drei Referenzen muss ein realisiertes Bauvorhaben mit öffentlichem Auftraggeber nach Abschnitt E bzw. Abschnitt D RBBau, sein. Der Nachweis hierfür ist mit Angebotsabgabe zu erbringen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien siehe: https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=273289 Die Eignungskriterien sind in der Eigenerklärung (Unterlage III.106.1) aufgelistet. Mindestkriterien für die Teilnahme am Offenen Verfahren: siehe "Mindestkriterien_fuer_die_Teilnahme_am_offenen_Verfahren.pdf" in den Vergabeunterlagen 1. Jahresumsatz von mindestens 800.000,- € netto in jedem der zurückliegenden Geschäftsjahre 2020, 2021 und 2022. 2. Mindestanzahl der technischen Mitarbeiter: 7. 3. Berufserfahrung des/der verantwortlichen Projektleiters/Projektleiterin mindestens 8 Jahre in den jeweils erforderlichen HOAI-Leistungsphasen. 4. Nachzuweisende Referenzen: mindestens 3 realisierte Hochbauprojekte. Davon ein Projekt mit einer Bausumme von mind. 13 Mio. Euro (netto), ein Projekt mit einer Bausumme von mind. 5 Mio. Euro (netto) und ein Projekt mit einer Bausumme von mind. 1 Mio. Euro (netto). Honorarzone der Projekte jeweils mindestens HZ 3. Realisierung der drei Referenzprojekte in den letzten zwölf Jahren (ab 2012) in den Leistungsphasen 3-8. Eine der drei Referenzen muss ein realisiertes Bauvorhaben mit öffentlichem Auftraggeber nach Abschnitt E bzw. Abschnitt D RBBau, sein. Der Nachweis hierfür ist mit Angebotsabgabe zu erbringen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Zuschlagskriterium: Preis Voraussetzung: Erfüllung aller Mindestkriterien für die Teilnahme am Offenen Verfahren. siehe

"Mindestkriterien_fuer_die_Teilnahme_am_offenen_Verfahren.pdf" in den Vergabeunterlagen. Die Unterlagen/Nachweise sind mit der Angebotsabgabe vollständig einzureichen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/02/2025 08:00:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/273289>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Als Sicherheit für die Vertragserfüllung, insbesondere die vertragsgemäße Ausführung der Leistung einschließlich der Abrechnung, Mängelansprüche und Schadensersatz, Vertragsstrafen, Rückzahlung von Überzahlungen, Ansprüche auf vertragsgemäße Erbringung von geänderten und zusätzlichen Leistungen und Ansprüche bei Nichtabführung von Beiträgen an die Sozialversicherungsträger, behält der Auftraggeber von jeder Zahlung jeweils 5 v.H. bis zu einer Höhe von 5 v.H. des tatsächlichen Gesamthonorars ein. Der Auftragnehmer kann stattdessen auch eine Bankbürgschaft stellen.

Die Bankbürgschaft ist als selbstschuldnerische Bürgschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers unter Ausschluss der Hinterlegung und unter Verzicht auf die Einrede der Vorausklage, zudem ohne Befristung, auszustellen. Einbehalte bzw. Sicherheiten nach Satz 1 und 2 für Leistungen des Auftragnehmers aus den Leistungsstufen 1 - 4 sind spätestens nach erfolgter Teilabnahme dieser Leistungen nach § 9 Nummer 9.1 Abs. 2, 1. oder 2. Variante, auszuzahlen bzw. zurückzugeben, soweit der Auftraggeber nicht zu diesem Zeitpunkt bereits Ansprüche in Bezug auf diese Leistungen geltend gemacht hat.

Frist für den Eingang der Angebote: 13/02/2025 08:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/02/2025 08:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Nur Vertreter des Auftraggebers

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Auftrags- / Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes, Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist

ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Staatliches Bauamt Weilheim - Vergabestelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Staatliches Bauamt Weilheim - Vergabestelle

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Staatliches Bauamt Weilheim - Vergabestelle

Organisation, die Angebote bearbeitet: Staatliches Bauamt Weilheim - Vergabestelle

Beschaffungsdienstleister: Staatliches Bauamt Weilheim

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bauamt Weilheim

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 09-0991703-61

Postanschrift: Münchener Straße 39

Stadt: Weilheim

Postleitzahl: 82362

Land, Gliederung (NUTS): Weilheim-Schongau (DE21N)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Staatliches Bauamt Weilheim

E-Mail: poststelle@stbawm.bayern.de

Telefon: +49 8819900

Fax: +49 8819901000

Internetadresse: <https://www.stbawm.bayern.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes, Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: Leitweg-ID: 022894990

Postanschrift: Villemombler Str. 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bauamt Weilheim - Vergabestelle

Registrierungsnummer: 08819900

Postanschrift: Münchener Straße 39

Stadt: Weilheim

Postleitzahl: 82362

Land, Gliederung (NUTS): Weilheim-Schongau (DE21N)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Staatliches Bauamt Weilheim
E-Mail: poststelle@stbawm.bayern.de
Telefon: +49 8819900
Fax: +49 8819901000
Internetadresse: <https://www.stbawm.bayern.de/>
Profil des Erwerbers: <https://vergabe.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0f032bb0-7bc8-41bc-9e96-61407994a779 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/01/2025 10:09:00 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 23960-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 9/2025
Datum der Veröffentlichung: 14/01/2025